



Vorstand: Dr. med. Andreas Kappl, V.i.S.d.P
Am Dornfeld 12, 92442 Wackersdorf, E-Mail: Info@medizinalpilze.de



Hericium Foto: William Tanneberger

Der Igelstachelbart (lat. *Herichium erinaceum*) wird schon seit langer Zeit für Patienten mit Magen-Darm-Problemen erfolgreich eingesetzt. Zwei neue Studien bestätigen die Erfahrungsheilkunde!

Im Rahmen der traditionellen chinesischen Medizin wird der Igelstachelbart gerne bei so genannten funktionellen dyspeptischen Beschwerden eingesetzt. Er lindert Magenschmerzen, so dass er auch bei Magengeschwüren oder gar Magenkrebs genutzt wird. Offenbar wirkt *Herichium* regenerierend auf eine geschädigte Magen- oder Darmschleimhaut.

Ein Pilz für Magen und Darm

Eine aktuelle Laboruntersuchung (1) hat jetzt ergeben, dass er sogar *Helicobacter pylori* und *Staphylococcus aureus* hemmt. *Helicobacter* verursacht bekanntlich eine Reihe von gastroduodenalen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes. Nicht nur Magengeschwüre, sondern auch maligne Erkrankungen wie der Magenkrebs oder das MALT-Lymphom gehen überzufällig häufig mit einem *Helicobacter-pylori*-Befall einher.

Auch Irritationen des Magen-Darm-Traktes durch Bakteriengifte von *Staphylococcus aureus* sind häufig, vor allem in warmen Ländern mit niedrigen Hygienestandards. Viele Urlauber in tropischen und subtropischen Ländern erkranken daran.

Eine zweite Studie (2) wurde zu den Anti-Krebs-Eigenschaften von *Herichium* durchgeführt. Nicht mit menschlichen Patienten, sondern im Labor an Zellkulturen und mit Versuchstieren. Hier ging es darum, die Wirksamkeit von zwei *Herichium*-Extrakten im Vergleich mit dem Chemotherapeutikum 5-Fluoruracil (5-FU) gegen verschiedene Krebszell-Linien zu testen. Das Ergebnis: Die Extrakte des Medizinalpilzes erwiesen sich als aktiv gegen Krebszellen von Le-

ber (HepG2 und Huh-7), Darm (HT-29) und Magen (NCl-87). Im Vergleich zum Standardchemotherapeutikum 5-FU erwiesen sie sich in vivo als effektiver und als weniger toxisch!

Die Autoren sind optimistisch, sie sehen das Potenzial, dass *Herichium* alleine oder in Kombination mit einem Chemotherapeutikum zu einem neuen Antitumormittel werden könnte.

Wir dürfen diese Ergebnisse aus dem Labor natürlich nicht unkritisch auf menschliche Krebs-Patienten übertragen. Ganz sicher werden wir weitere Studienergebnisse abwarten müssen. Und trotzdem: Es sind zwei gute neue Untersuchungen, die hoffen lassen. (AK)

Literatur

1) Shang X et al.: *In vitro anti-Helicobacter pylori effects of medicinal mushroom extracts, with special emphasis on the Lion's Mane mushroom, Herichium erinaceus (higher Basidiomycetes)*. *Int J Med Mushrooms*. 2013;15(2):165-74.

2) Li G et al.: *Anticancer potential of Herichium erinaceus extracts against human gastrointestinal cancers*. *J Ethnopharmacol*. 2014 Mar 12. pii: S0378-8741(14)00180-9. doi: 10.1016/j.jep. 2014. 03. 003. [Epub ahead of print]

Termine

7. Mai 2014 in Heidelberg
Vortrag Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie

Ein erfolgreiches Therapiekonzept bei einem gestörten Immunsystem, Krebs, Allergien und vielen weiteren Erkrankungen.

Vortrag beim Verband Deutscher Heilpraktiker, 17:30 bis 20:00 Uhr

Dr. med. Andreas Kappl

10. Mai 2014 in Freising
NPE+ und BioTelematik
HP Andrea Speckmaier

13. Mai 2014 in Dresden
Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie

Vortrag: 18.00 bis 21.00 Uhr

Dipl. Med. Päd. (FH) HP Karin Krüger

17. Mai 2014 in Wackersdorf
Kinesiologie I - Grundkurs
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
Dr. med. Andreas Kappl

17. Mai 2014 in Überlingen
Seminar Grundsanierung und Entgiftung
HP Karin Schnelke

24. Mai 2014 in Freising
Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie
Das Grundlagenseminar mit praxisrelevanten Infos zu Pilzen, Vitaminen und Co.

Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Andrea Speckmaier

24. Mai 2014 in Hannover
Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie
Das Grundlagenseminar mit praxisrelevanten Infos zu Pilzen, orthomolekularen Substanzen und Phytotherapeutika.

Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Therese Lorbert

7. Juni 2014 in Hannover
Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie
Möglichkeiten und Grenzen der Tumortherapie

Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Therese Lorbert

14. Juni 2014 in Karlsruhe
Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie
Möglichkeiten und Grenzen der Tumortherapie, Vortrag im Rahmen des Deutschen Heilpraktikerkongresses von 16:15 bis

17.00 Uhr, Dr. med. Andreas Kappl

28. Juni in Hannover
Grundsanierung und Entgiftung
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Therese Lorbert

28. Juni 2014 in Freising
Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie
Möglichkeiten und Grenzen der Tumortherapie, Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Andrea Speckmaier

5. Juli in Deggendorf
Grundsanierung und Entgiftung
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
Dr. med. Andreas Kappl

20. September 2014 in Essen
Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie
Das Grundlagenseminar mit praxisrelevanten Infos zu Pilzen, orthomolekularen Substanzen und Phytotherapeutika
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
Dozentin: HP Therese Lorbert

Weitere Infos: Gesellschaft für Medizinalpilz- und Mykomolekulare Therapie, Sekretariat
Tel. 0 94 31/ 74 27 77
E-Mail kern@medizinalpilze.de